

Was ist PräsenzMedizin?



Ohne Ende grundlos wohl fühlen...
...erscheint den meisten Menschen heute
irreal, weltfremd oder Spinnerei zu sein.
Es **ist** aber in Wirklichkeit **absolut natürlich**
- **auch für Sie** -, was allerdings aus Sicht der
Persönlichkeit (= Ego) völlig absurd zu sein
scheint.

In der PräsenzMedizin geht es vor allem um die Klärung folgender Fragen:

- Was ist natürlich und wirklich - und was wird nur geglaubt und als „normal“ bezeichnet?
- Wer bin Ich?
- Was ist die Ursache von Symptomen?

Glauben Sie bitte nichts von dem, was Sie im Rahmen der PräsenzMedizin angeboten bekommen, sondern **hinterfragen Sie alles**.

Hinweis:

Die Aussagen, die innerhalb der PräsenzMedizin gemacht werden, sind von der traditionellen medizinischen Wissenschaft bisher nicht anerkannt und gelten als nicht nachgewiesen.

Was ist Gesundheit?

Gesundheit basiert darauf, dass im Körper alles natürlich funktioniert.

Gesundheit herzustellen ist für uns Menschen unmöglich, da wir gar nicht verstehen, **woher** die Organe und die Billionen von Zellen und Zellbestandteile des Körpers wissen, was sie in den verschiedensten Situationen exakt zu tun haben, damit alles optimal abläuft.

Was die Organe, Zellen etc. tun, können wir messen und beschreiben, **aber woher sie wissen, was sie zu tun haben**, kann bis heute medizinisch und wissenschaftlich nicht erklärt werden - **davon haben wir keine Ahnung... Es ist ein Wunder!**

Es ist ganz generell sehr schwierig oder eher unmöglich, etwas herstellen zu wollen oder aufrecht zu erhalten, was man gar nicht versteht?

Woher kommen Diagnosen?

Befunde von „zu viel“ oder „zu wenig“ ergeben eine Diagnose, also einen übergeordneten Namen für eine Anzahl von Befunden, von denen man nicht weiß, **WARUM sie erhöht oder zu niedrig sind**, da meist an einem bestimmten Punkt der Diagnostik aufgehört wird zu fragen:

Warum...

- der Blutwert (Enzym, Hormon, Elektrolyt ...) zu niedrig oder erhöht ist?
- Bakterien, Viren, Pilze sich an bestimmten Stellen im Körper eines Menschen vermehren, bei anderen Menschen hingegen nicht?
- einige Menschen in einem bestimmten Lebensumfeld Allergien entwickeln, andere im gleichen Umfeld nicht?
- der eine Mensch bestimmte Schwermetalle in seinen Zellen ablagert und ein anderer, der sich im gleichen Umfeld bewegt, nicht?

- der eine Mensch ständig übersäuert ist, und der andere Mensch nicht?
- der eine Mensch so stark auf Elektromog oder andere Störfelder reagiert und der andere nicht?
- das Immunsystem eines Menschen geschwächt ist und eines anderen Menschen nicht?
- ...

„Zu viel“ oder „zu wenig“ ... aber WARUM?

Die PräsenzMedizin befasst sich damit, woher „Symptome“ kommen und erklärt logisch, warum die üblicherweise gestellten Diagnosen selten etwas mit der wirklichen Ursache zu tun haben.

Jede unserer etwa 70 Billionen Zellen braucht korrekte Informationen, um so zu funktionieren, dass es für den Gesamtorganismus optimal ist.

Aber wenn man genau hinschaut, ist offensichtlich, dass die „ideale Gebrauchsanweisung“ nur die Natur selber kennt.

Wenn jedoch in dieser natürlichen, idealen Gebrauchsanweisung Informationen „fehlen“ oder „fehlerhaft“ sind, greift die Zelle quasi auf eine „falsche Gebrauchsanweisung“ zu, wodurch im Vergleich zum NATÜRLICHEN dann irgendwo ein „zu viel“ oder „zu wenig“ entsteht.

Zum Beispiel wird:

- „zu viel“ oder „zu wenig“ oder Fehlerhaftes produziert,
- „zu viel“ oder „zu wenig“ in die Zelle hinein befördert,
- oder „zu viel“ oder „zu wenig“ aus der Zelle hinaus befördert.

Wenn zahlreiche Zellen über einen längeren Zeitraum auf eine „falsche Gebrauchsanweisung“ zugreifen, entstehen irgendwann größere Ungleichgewichte, die wir Menschen dann als Symptome wahrnehmen.

Die Ergebnisse der „falschen Gebrauchsanweisung“ bezeichnen wir als Informationsverluste, welche heute dank modernster Systeme, die ich

auch in meiner Praxis einsetze, auf der Informationsebene sehr präzise gefunden und entsprechend ausgeglichen werden können. Hierdurch kann die Frage nach dem WARUM auf der Informationsebene weiter verfolgt werden.

Es handelt sich schlussendlich „nur“ um ein „Ausgleichen“ der fehlenden Informationen (= Differenz zwischen den bekannten Informationen gesunder Zellorganellen, Zellen und Organen und den im Körperfeld aktuell gemessenen Informationen).

Durch diesen Ausgleich **können** nachfolgend sowohl die zuvor gefundenen „ZU VIEL“ und „ZU WENIG“, als auch die Symptome bzw. Erkrankungen, verschwinden.

Auf der Informationsebene ist es auch möglich, bereits in einem sehr frühen Stadium, wo noch keinerlei Symptome vorhanden sind, Abweichungen vom NATÜRLICHEN zu erkennen und nachfolgend auf dieser Ebene auszugleichen (im Sinne von Früherkennung). Genauso können bei akuten und chronischen Symptomen die entsprechenden „Fehlinformationen“ ermittelt und ausgeglichen werden.

Hier stellt sich die Frage:

WARUM tauchen bei verschiedenen Menschen verschiedene Informationsverluste auf, die dann zu den Veränderungen in Zellen, Organen und zu Symptomen im Gesamtorganismus führen?

Im Rahmen der PräsenzMedizin wird logisch ersichtlich, dass sämtliche Informationsverluste nur Ergebnisse von dem sind, was wir Menschen über uns, unsere Mitmenschen und unsere Umwelt **glauben**.

Es „fehlen“ also nicht wirklich Informationen, sondern wir Menschen stören nur die natürliche Information in Ihrer Wirkung...

...indem wir viele Interpretationen, Vorurteile und Beurteilungen über uns selbst, andere Menschen, Dinge und das Leben an sich, immer und immer wieder wahrgenommen, gehört, gelernt und letztendlich geglaubt haben.

So ist auch unser **Selbst-Bild** entstanden (= Persönlichkeit = Ego = Plus-Minus-Geschichtssammlung), welches allerdings, wie der Name schon sagt, nur ein Bild ist.

Das Selbst-Bild ist nur das, was wir **glauben** zu sein.

Es ist aber nicht das, was wir wirklich SIND.

Teilweise **glauben** wir, dass wir selber besser sind als andere Menschen (Plus), und teilweise glauben wir, dass wir schlechter sind als andere Menschen (Minus).

Ebenso **glauben** wir, andere Menschen, Dinge, Situation etc. in mehr wert und weniger wert, in plus und minus, gut und schlecht, richtig und falsch, sinnvoll und sinnlos ... einteilen zu können.

Nur, die Aufrechterhaltung jeder geglaubten Bewertung kostet uns Energie und stört die „natürliche Gebrauchsanweisung“ in Ihrer Wirkung.

Wir Menschen können die optimale, „natürliche Gebrauchsanweisung“ nur „kaputt-glauben“.

Das macht niemand vorsätzlich, nein, es geschieht meist unbewusst durch den **Glauben zu wissen**, der vom Selbst-Bild als so wichtig und erstrebenswert erachtet wird.

Allerdings ist der **Glaube zu wissen** immer mit Angst gekoppelt, und die wiederum will niemand haben.

Jedoch ist das eine ohne das andere nicht möglich!

All das wird logisch, einfach verständlich, Schritt für Schritt in den Online-Video-Coachings erklärt.

Was ist Präsenz?

Präsenz ist das, was wir Menschen in Wirklichkeit alle sind!

Präsenz ist ohne Ende grundloses, friedliches Wohlfühl;

HIER - JETZT - ohne glauben und den „Glauben zu wissen“!

Für Ärger, Wut, Zorn, Eifersucht, Neid, Groll, Trauer... braucht es geglaubte Bewertungen aus der Vergangenheit,
für Sorge, Angst... braucht es geglaubte Bewertungen, die auf die Zukunft projiziert werden.

Und je intensiver wir Menschen glauben zu wissen, desto größer ist die Angst.

Als Präsenz, HIER und JETZT, ohne geglaubte Bewertungen, ist immer alles, wie es wirklich ist – wunder-voll!

Und warum nehmen die meisten Menschen das völlig anders wahr?

Weil wir fast kollektiv glauben, dass wir dieses Selbst-Bild (= Persönlichkeit = Ego) sind, welches aber bei genauem Hinschauen nur eine erlernte und geglaubte Plus-Minus-Geschichtssammlung ist.

Das Selbst-Bild ist weder natürlich noch wirklich!

Natürlicherweise und auch logisch betrachtet, können wir nichts anderes sein als die Präsenz, die das ist, was einfach HIER ist – immer.

Um langfristig natürlich gesund und glücklich zu sein, empfiehlt es sich für jeden Menschen, die Illusion, die ihm dieses geglaubte Selbst-Bild als Ich und als Leben vorgaukelt, zu durchschauen.

Wenn wir immer weiter nach dem WARUM und WOHER fragen, kommen wir an einen Punkt, an dem wir realisieren, dass **wir in Wirklichkeit NICHTS wissen.**

Wenn wir aufhören zu fragen, glauben wir zu wissen; wobei es hier nicht um das praktische Alltagswissen geht, sondern um die geglaubten bewertenden Abweichungen von der natürlichen Gleich-wert-igkeit aller

Dinge. **Alles in der Natur ist unterschiedlich aber nichts hat eine unterschiedliche Wertigkeit.**

Der Glaube zu wissen bringt Angst, Lieblosigkeiten, Gefühls-Chaos und vielerlei Symptome mit sich.

Es ist jedoch für jeden Menschen möglich, die geglaubte Illusion zu durchschauen, mit der wir die natürlichen Informationen in ihrer Arbeit stören. Hierfür sind in den letzten Jahren zahlreiche Online-Video-Coachings entstanden.

Illusion?

Sowohl das permanente gedankliche Chaos, das Gefühls- oder Emotions-Chaos und die gesamten Lieblosigkeiten, als auch die diversen körperlichen und psychischen Symptome sind bei genauer Betrachtung nur **Ergebnisse** einer Illusion - und zwar insofern, als dass wir glauben, diese Persönlichkeit **zu sein** und dass wir „glauben zu wissen“.

Mit folgendem **Beispiel**, möchte ich Ihnen verdeutlichen, worum es in der PräsenzMedizin geht:

Stellen Sie sich vor, jemand steht inmitten einer wundervollen Sommerwiese und erzählt Ihnen aus voller Überzeugung, dass er in einem „tiefen dunklen Loch“ steckt und Sie ihm doch bitte dort heraushelfen sollen.

Wenn Sie nun auch glauben, eine Plus-Minus-Geschichtssammlung (Persönlichkeit) zu sein, werden Sie Verständnis für seine Geschichte und sein Gefühl haben, und werden ihm eines der unzähligen „Leitermodelle“ (Hilfen, Therapien) anbieten, um ihm aus dem „tiefen dunklen Loch“ herauszuhelfen.

Innerhalb der PräsenzMedizin wird Ihnen angeboten, zu realisieren, dass Sie in Wirklichkeit in gar keinem „dunklen Loch“ sind und dass es nicht natürlich ist, dass wir Menschen ständig „diverse Leitermodelle“ in Anspruch nehmen müssen.

Also - wenn Sie in Wirklichkeit in gar keinem Loch sind, können Sie, mit welcher Leiter auch immer, nicht viel anfangen, denn wo wollen Sie diese auf dem freien Feld anstellen?

Aber bitte nicht durcheinander bringen:

Die Symptome, die Sie zurzeit wahrnehmen, seien es körperliche oder eher psychische Symptome, sind keine Illusion – nein, die nehmen Sie ja konkret wahr, vielleicht sogar schon sehr lange und vielleicht auch als sehr unangenehm.

Diese Symptome sind aber nur Ergebnisse einer Illusion!

Es geht also zum einen darum, die **ursächliche** Illusion zu durchschauen, die zu den Ergebnissen (Symptomen) geführt hat, und zum anderen **um Ihre Bereitschaft, alles, was Sie bisher geglaubt haben, in Frage zu stellen. Denn das ist entscheidend für die Resultate innerhalb der PräsenzMedizin.**

Je weniger intensiv Sie glauben, diese Plus-Minus-Geschichtssammlung zu sein, desto besser werden Sie sich langfristig fühlen, da Sie sich nicht mehr so stark von dem natürlichen, grundlosen Wohlgefühl „wegglauben“, denn das gefühlte Ausmaß des „dunklen Lochs“ mit all seinen Folgen, ist direkt abhängig von der Intensität der geglaubten Illusion.

Um die Illusion dieser ganzen Glauberei zu durchschauen und zu erkennen wie viele Ergebnisse diese Illusion mit sich bringt...

zum Beispiel:

- wie wir Menschen uns fühlen,
- wie liebevoll oder lieblos wir sprechen und handeln,
- wie wir miteinander umgehen,

- wie unsere Beziehungen ablaufen,
- ob und wie viele Symptome wir haben,
- ob wir völlig natürlich in Liebe und Frieden miteinander leben, oder weiterhin auf Basis einer Illusion in Angst und Lieblosigkeit
- ...

gibt es neben Live-Coachings und Seminaren zahlreiche Online-Video-Coachings innerhalb der PräsenzMedizin.

In diesen Online-Video-Coachings wird die Unlogik dessen, was wir Menschen fast kollektiv für wahr halten und glauben, Schritt für Schritt - einfach verständlich für jeden Menschen - **gezeigt**.

Die Illusion, die anfangs meist noch sehr real erscheint, bekommt oft erst „Löcher“ und kann jederzeit ganz in sich zusammen fallen, **wodurch dann das, was natürlich ist, übrig bleibt.**

Wenn die Illusion als Illusion gesehen wird...

nämlich, dass die ganze Persönlichkeit nur eine erlernte und geglaubte Plus-Minus-Geschichtssammlung ist, können sich die Ergebnisse dieser Illusion - sowohl das Chaos in den Gedanken und Gefühlen, als auch die Symptome - wie von selbst auflösen.

Wo keine Basis ist, können sich auch die Ergebnisse dieser Basis nicht mehr halten.

Wo kein Glaube ist, ist auch kein tiefes dunkles Loch.

Hinweis:

- Bei allen Symptomen ist für jeden Menschen grundsätzlich alles möglich, wenn er bereit ist, alles in Frage zu stellen, was er bisher geglaubt hat.
- Die PräsenzMedizin kann mit allen anderen Therapien kombiniert werden.
- **Im Rahmen der PräsenzMedizin kann jedoch nie etwas versprochen werden.**

Empfehlung:

Unter www.praesenzmedizin.de finden Sie u.a.

- einen Vortrag: „**Was ist die Ursache von Symptomen**“ und
- das kostenlose Video: „**Ihre Stress-Handbremse**“.



In den E-Mails, die Sie nachfolgend erhalten, bekommen Sie weitere wertvolle Informationen zu einigen Themen und Möglichkeiten, die Ihnen im Rahmen der PräsenzMedizin angeboten werden.

Weiterführende Informationen:

PräsenzMedizin

www.praesenzmedizin.de

- Online-Video-Coachings, Online-Live-Coachings, Live-Coachings
Seminare/Webinare, Bücher/E-Books
- Coaching für Führungskräfte
- Coaching bei Stress, Angst, Panik, Phobien, Schlafstörungen,
Essstörungen, Burn-Out, Partnerschafts- und anderen „Problemen“
egal in welchem Lebensbereich.

PrivatPraxis für PräsenzMedizin

www.praxis.praesenzmedizin.eu

- Ärztliche Behandlung im Rahmen der InformationsMedizin und
PräsenzMedizin bei nahezu allen körperlichen oder psychischen
Symptomen.

Ganz herzliche Grüße

Dr. med. Volker Mann

Urheberrecht

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Autors urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.